

CHOR LN: LIEDEINFÜHRUNG MIT KINDERN

Melodie den Kindern bekannt machen

- In einem ersten Schritt spielt man der Klasse die Melodie vom Lied «Tanz der wilden Pferde» auf dem Klavier bzw. der Gitarre vor. Hören die Kinder die Melodie, können sie sich ein erstes Mal auf die Geräusche, Taktart, Geschwindigkeit, Tonhöhe usw. einlassen und sich ein eigenes inneres Bild des Liedes machen. Dabei gibt es kein richtig oder falsch, was bedeutet, dass die Kinder ihrer Fantasie komplett freien Lauf lassen können.
 - o In einem ersten Durchgang legen die Kinder ihren Kopf auf ihre Beine hören einzig und allein der Musik zu und lassen sie auf sich wirken (keine Zwischenkonversationen).
 - o Beim zweiten Durchgang sollen sich die Kinder im Voraus überlegen, an welches Tier sie diese Melodie erinnert. Sobald sich alle SuS ein Tier überlegt haben, sind sie gefordert beim erneuten Hören der Musik eine passende Bewegung vom gewählten Tier zu machen.
 - o Beim dritten und letzten Mal sollen die Kinder versuchen, die Melodie des Liedes mit zu summen.

Einsinggeschichte „Der Ponyausflug“

Nachdem sich die Kinder bereits gedanklich in das Lied vertieft haben, ist es nun wichtig, auch die Stimme auf die folgende Lektion vorzubereiten. Dafür würden wir auf die Einsinggeschichte «**Der Ponyausflug**» zurückgreifen (siehe Anhang). Nebst der Stimme/Stimmbänder, die aufgewärmt werden, wird auch das Thema Ponys behandelt. Das nachfolgende Lied handelt nämlich vorwiegend von Pferden und Cowboys. Die Einsinggeschichte wird von der Lehrperson vorgelesen und von den Kindern mittels Geräuschen usw. umgesetzt. Unseres Erachtens hat die Geschichte eher wenig Übungen für die Stimme und den Körper, was sich aber durch Kreativität seitens der Lehrperson leicht anpassen lässt.

Lied einführen

- Damit die Kinder nun endlich erfahren, wovon das neue Lied handelt, welches sie lernen werden, singt die Lehrperson das komplette Lied einmal vor (inkl. instrumentale Begleitung).
- Die Kinder werden anschliessend gefragt, was sie inhaltlich erfahren haben beim Zuhören.
- Da es zu viel verlangt wäre, bereits das Lied mit der Klasse zu singen, spricht die Lehrperson den Text des Liedes langsam und deutlich vor, wobei die Kinder die kurzen Phrasen nachsprechen.
- Anschliessend wird mit der Klasse den gelernten Text und die bereits bekannte Melodie zusammengesetzt und gesungen. Je nachdem, wie gut dies funktioniert, braucht es weniger oder mehr Übungsdurchgänge.

- Damit der Prozess vom Lernen des Liedes nicht eintönig wird, verteilt die Lehrperson den Kindern Chiffon-Tücher. Alle bewegen sich jetzt frei im Schulzimmer und machen passende Bewegungen zum Lied (eventuell Rhythmik beachten).
- Nebst den Chiffon-Tüchern werden zudem Instrumente in der Klasse verteilt. Die für uns passenden Instrumente sind die **Schlaghölzer, das Tamburin und der Schellenkranz**. Auch Stampfen bzw. Traben mit den Füßen kann sich wie ein Instrument anhören.
 - o Alle, die kein Instrument haben, traben oder stampfen im Schulzimmer herum bzw. klatschen den vorgegebenen Rhythmus (siehe Liedblatt unterer Teil). Dieser Rhythmus ist jedoch während dem Singen nicht ganz einfach zu klatschen und somit nur für Fortgeschrittene geeignet.
 - Falls die Klasse noch sehr aktiv am Geschehen beteiligt ist, könnte an dieser Stelle die 2. Strophe eingeführt werden.
- Eine alternative Liedgestaltung wäre, dass die Kinder in die Rollen der Cowboys/Cowgirls und Pferde eintauchen können. Dafür bilden die Kinder 2er-Teams. Innerhalb dieser Gruppen sollen sich die Kinder aufteilen, sodass jemand Cowboy/Cowgirl ist und der/die andere das Pferd. Das Pferd beugt sich vor und erhält Zügel, welche der/die Ritter*in in den Händen hält. Die Zügel werden auch ganz einfach mit einem Chiffon-Tuch oder Seil symbolisiert.

Outro

- In der zweiten Strophe handelt das Lied davon, dass die Pferde wieder zurück in den Stall müssen. Nachdem auch der Text dieser Strophe gelernt wurde, könnte dies mit passenden Bewegungen nachgespielt werden (natürlich begleitend dazu singen). Im Plenum werden beispielsweise Bewegungen passend zu Pferden putzen, füttern, Hut abziehen des Cowboys/Cowgirls gesammelt. Sind alle Pferde im Stall und die Cowboys/Cowgirls zu Hause, ist die Lektion zu Ende.

Eine Musik- und Bewegungsstunde mit Kindern kann sehr aktiv und energiegeladen sein. Es ist wichtig, nach einer solchen Stunde einen ruhigen Abschluss zu machen, um den Kindern Zeit und Raum zu geben, um sich zu beruhigen und ihre Energie auf natürliche Weise abzubauen (Pferd ruhig und fein putzen usw.). Zudem kann ein ruhiger Abschluss nach einer Musik- und Bewegungsstunde mit Kindern dazu beitragen, dass die Kinder sich ruhiger und entspannter auf ihre nächste Lektion einlassen können (Konzentration höher).